

## Liebe Mitglieder, Kooperationspartner\*innen und Freund\*innen des DJuF,

wir danken Ihnen sehr herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr!

Der fachliche Austausch, die gegenseitigen Impulse, das Entwickeln und Umsetzen gemeinsamer Ideen machen es uns leichter, die Krisenzeit anzunehmen, und motivieren, uns beständig für die gemeinsame Gestaltung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe einzusetzen.

Ihre

**Claudia Jacoby, Katharina Lohse und alle  
Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle**



**Valeria Anselm**

### **DAS IST (NICHT) MEIN ZUHAUSE**

Autobiografischer Erfahrungsbericht über das Aufwachsen in einer Wohngruppe. Bestellt werden kann das Buch direkt bei Valeria Anselm: [valeria-anselm@web.de](mailto:valeria-anselm@web.de).

**Christina Baker Kline**

### **DER ZUG DER WAISEN**

New York 1929: Mit neun Jahren verliert Vivian Daly, Tochter irischer Einwanderer, bei einem Brand ihre Familie. Gemeinsam mit anderen Waisen wird sie kurzerhand in einen Zug verfrachtet und in den Mittleren Westen geschickt, wo die Kinder ein neues Zuhause finden sollen. Vivian stehen schwere Bewährungsproben bevor. Erst viele Jahrzehnte später eröffnet sich für die inzwischen 91-Jährige in der Begegnung mit der rebellischen Molly die Möglichkeit, das Schweigen über ihr Schicksal zu brechen.

**Lindsay Lackey**

### **DAS MÄDCHEN, DAS DEN STURM RUFT**

Es geht um das Mädchen Ruby, genannt Red, das durch die Drogensucht seiner Mutter in einer Pflegefamilie untergebracht werden soll. Lange schafft es aber keine dieser ausgewählten Pflegefamilien, die elfjährige Red bei sich zu behalten, da diese immer wieder mit ihrer Wut und Enttäuschung durch das (oft unabsichtliche) Heraufbeschwören schlimmster Stürme große Verwüstung anrichtet. Nur eine Familie schafft es, Red die Sicherheit zu geben, die sie braucht, um den Sturm nicht mehr zu rufen. Allerdings hat Reds leibliche Mutter mittlerweile einen Entzug geschafft und nun soll gerichtlich darüber entschieden werden, wo Red leben soll.

**Marie-Aude Murail**

### **SIMPEL**

Simpel ist 22 Jahre alt, doch mental ist er auf der Stufe eines dreijährigen Kindes. Gut, dass sich sein 17-jähriger Bruder um ihn kümmert. Doch Simpel zu betreuen, ist alles andere als simpel. Und als die beiden Brüder in eine WG ziehen, da wird es erst recht kompliziert!

**Lisa O'Donnell**

### **BIENENSTERBEN**

Heiligabend in Glasgow: Die 15-jährige Marnie und ihre kleine Schwester Nelly haben gerade ihre toten Eltern im Garten vergraben. Niemand sonst weiß, dass sie da liegen und wie sie dahin gekommen sind – und die Geschwister werden es niemandem sagen. Als die Leute jedoch beginnen, Fragen zu stellen, zeigen sich erste Risse in Marnies und Nellys Lügengebäude, und es kommen erschütternde Details aus ihrem Familienleben zum Vorschein, was ihre Lage nur noch komplizierter macht.

Als virtuellen Dank haben wir Mitarbeiter\*innen in der Geschäftsstelle Leseempfehlungen rund um das Thema Kinder- und Jugendhilfe bzw. Kindheit und Jugend gesammelt. Wir freuen uns, wenn der ein oder andere Titel Sie anspricht!

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir erholsame Feiertage mit ein paar Lese-Mußestunden und alles Gute für das kommende Jahr!

**Christian Baron**

### **EIN MANN SEINER KLASSE**

Baron beschreibt sein Aufwachsen in Armut mit einer depressiven Mutter in Kaiserslautern der Neunzigerjahre: die Herausnahme aus dem Haushalt des Vaters durch das Jugendamt nach dem Tod der Mutter, was es heißt, als Jugendlicher zum Klassenflüchtling zu werden, und wie es ihm gelang, seinen eigenen Weg zu finden.

**Charles Dickens**

### **OLIVER TWIST**

Als Findelkind im Armenhaus einer englischen Kleinstadt aufgewachsen, flüchtet sich der junge Oliver Twist aus den Fängen seines brutalen Lehrherrn nach London. Doch im Moloch der Großstadt gerät er bald an den skrupellosen Hehler Fagin, der ein seltsames Interesse daran zu haben scheint, Oliver in die Welt des Verbrechens hineinzuziehen.



**Rolf Lappert**

### **LEBEN IST EIN UNREGELMÄSSIGES VERB**

Eine Aussteiger-Kommune auf dem Land, 1980: Die Behörden entdecken vier Kinder, die versteckt vor der Welt aufgewachsen sind. Ihre Schicksale werden auf Schlagzeilen reduziert, doch Frida, Ringo, Leander und Linus sind vor allem Menschen mit eigenen Geschichten. Aus der Isolation in die Wirklichkeit geworfen, blicken sie staunend um sich – und leben die unterschiedlichsten Leben an zahllosen Orten: in Pflegefamilien und Internaten, auf Inseln und Bergen, als Hassende und Liebende. Wie finden sich Verlorene in der Welt zurecht?

**Joshua Smith Henderson**

### **MONTANA**

In den abgeschiedenen Tälern und nahezu undurchdringlichen Bergwäldern im Nordwesten von Montana ist der Sozialarbeiter Pete Snow unterwegs, um Kindern zu helfen. Da gibt es Waffen- und Bibelnarren, drogensüchtige Mütter, gewalttätige Väter, aber vor allem die ganz normale Armut. Als eines Tages Benjamin, ein halb wilder, vernachlässigter Junge, in Petes Stadt auftaucht, lernt er dessen Vater Jeremiah Pearl kennen, einen Anarchisten und Weltverschwörer, der im Wald lebt und sich gegen die Endzeit wappnet.

**Andreas Steinhöfel**

### **RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN**

Eigentlich soll Rico ja nur ein Ferientagebuch führen. Aber für einen, der ständig den Faden verliert, ist das gar nicht so leicht! Als er dann auch noch Oskar mit dem blauen Helm kennenlernt und die beiden dem berüchtigten ALDI-Kidnapper auf die Spur kommen, weiß Rico gar nicht mehr, wo vorne und hinten ist. Wenigstens verlieren mit Oskar die Tieferschatten etwas von ihrem Schrecken – und so entsteht aus dem ganzen Chaos eine wunderbare Freundschaft.



**T. J. Klune**

### **MR. PARNASSUS' HEIM FÜR MAGISCH BEGABTE**

Linus Baker arbeitet seit 17 Jahren in der Sonderabteilung des Jugendamt, die für das Wohlergehen magisch begabter Kinder und Jugendlicher zuständig ist, gewissenhaft und sich immer an die „Vorgaben und Verordnungen“ haltend. Eines Tages beauftragt ihn die Behörde, sich dem Waisenhaus eines gewissen Mr. Parnassus zu widmen, das auf einer geheimnisvollen Insel mitten im Ozean liegt. Mit spärlichen Informationen über die Kinder und Mr. Parnassus im Gepäck, macht er sich auf den Weg und muss feststellen, dass man ihn ziemlich im Dunkeln gelassen hat, womit er es dort auf der Insel eigentlich zu tun hat. Ein magisches Abenteuer voller Wunderlichkeiten beginnt und die Insel als auch deren Bewohner halten einige Überraschungen für Linus bereit.

**Hera Lind**

### **HINTER DEN TÜREN**

Ein Roman nach einer wahren Geschichte. Drei thailändische Pflegekinder werden von einer „Bilderbuch-Familie“ aufgenommen, nach dem der Vater gestorben ist und die Mutter im Koma liegt. Nach und nach stellt sich heraus, dass die Kinder in der Vergangenheit traumatische Erfahrungen gemacht haben, und die Familie stößt auf Hürden bei der Suche nach Unterstützung.

**Astrid Lindgren**

### **PIPPI LANGSTRUMPF**

Als Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf in die Villa Kunterbunt einzieht, staunen Tommy und Annika von nebenan nicht schlecht. Denn Pippi lebt ganz allein in der Villa Kunterbunt, aber das macht ihr gar nichts aus. Denn so sagt ihr wenigstens niemand, wann sie abends ins Bett gehen soll.

**Jeanette Walls**

### **SCHLOSS AUS GLAS**

Jeanette Walls ist ein glückliches Kind: Ihr Vater geht mit ihr auf Dämonenjagd, holt ihr die Sterne vom Himmel und verspricht ihr ein Schloss aus Glas. Was macht es da schon, mit leerem Bauch ins Bett zu gehen oder in Nacht- und Nebel-Aktionen den Wohnort zu wechseln? Doch irgendwann ist das Bett ein Pappkarton auf der Straße, und eine Adresse gibt es schon lange nicht mehr.

**Günther Wulf**

### **SECHS JAHRE IN HAUS F**

Eingesperrt, geschlagen, ruhiggestellt. Meine Kindheit in der Psychiatrie – Günther Wulf wurde mit neun Jahren als Heimkind in eine Jugendpsychiatrie abgeschoben, wo er bis zur Volljährigkeit blieb. Heute appelliert der Autor an die Regierung, sich der Verantwortung für seine Schutzbefohlenen stets bewusst zu sein.



# Liebe Mitglieder, Kooperationspartner\*innen und Freund\*innen des DIJuF,

wir danken Ihnen sehr herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr!

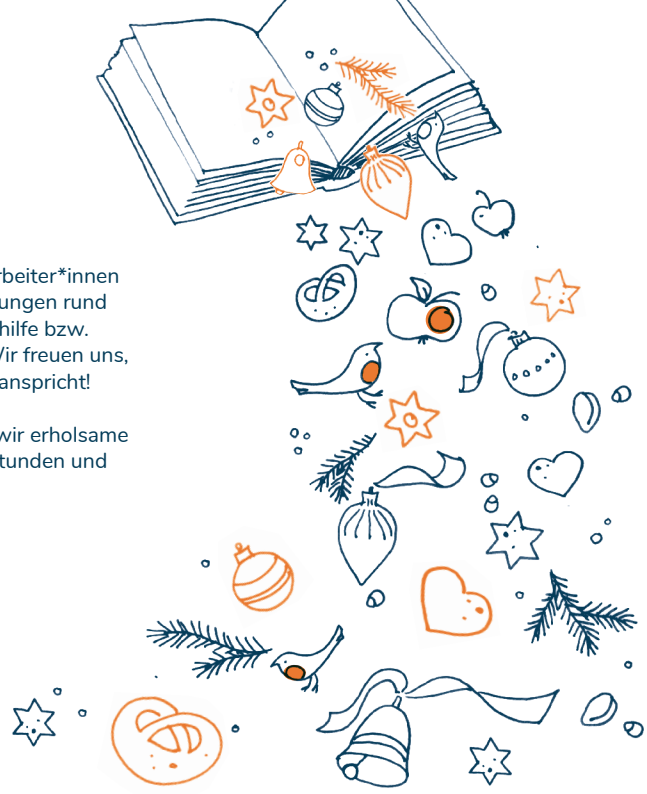
Der fachliche Austausch, die gegenseitigen Impulse, das Entwickeln und Umsetzen gemeinsamer Ideen machen es uns leichter, die Krisenzeit anzunehmen, und motivieren, uns beständig für die gemeinsame Gestaltung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe einzusetzen.

Ihre

Claudia Jacoby, Katharina Lohse und alle  
Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle

Als virtuellen Dank haben wir Mitarbeiter\*innen in der Geschäftsstelle Leseempfehlungen rund um das Thema Kinder- und Jugendhilfe bzw. Kindheit und Jugend gesammelt. Wir freuen uns, wenn der ein oder andere Titel Sie anspricht!

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir erholsame Feiertage mit ein paar Lese-Mußestunden und alles Gute für das kommende Jahr!





Valeria Anselm

## DAS IST (NICHT) MEIN ZUHAUSE

Autobiografischer Erfahrungsbericht über das Aufwachsen in einer Wohngruppe. Bestellt werden kann das Buch direkt bei Valeria Anselm: [valeria-anselm@web.de](mailto:valeria-anselm@web.de).

Christina Baker Kline

## DER ZUG DER WAISEN

New York 1929: Mit neun Jahren verliert Vivian Daly, Tochter irischer Einwanderer, bei einem Brand ihre Familie. Gemeinsam mit anderen Waisen wird sie kurzerhand in einen Zug verfrachtet und in den Mittleren Westen geschickt, wo die Kinder ein neues Zuhause finden sollen. Vivian stehen schwere Bewährungsproben bevor. Erst viele Jahrzehnte später eröffnet sich für die inzwischen 91-Jährige in der Begegnung mit der rebellischen Molly die Möglichkeit, das Schweigen über ihr Schicksal zu brechen.

Christian Baron

## EIN MANN SEINER KLASSE

Baron beschreibt sein Aufwachsen in Armut mit einer depressiven Mutter in Kaiserslautern der Neunzigerjahre: die Herausnahme aus dem Haushalt des Vaters durch das Jugendamt nach dem Tod der Mutter, was es heißt, als Jugendlicher zum Klassenflüchtling zu werden, und wie es ihm gelang, seinen eigenen Weg zu finden.

Charles Dickens

## OLIVER TWIST

Als Findelkind im Armenhaus einer englischen Kleinstadt aufgewachsen, flüchtet sich der junge Oliver Twist aus den Fängen seines brutalen Lehrherrn nach London. Doch im Moloch der Großstadt gerät er bald an den skrupellosen Hehler Fagin, der ein seltsames Interesse daran zu haben scheint, Oliver in die Welt des Verbrechens hineinzuziehen.



T. J. Klune

## MR. PARNASSUS' HEIM FÜR MAGISCH BEGABTE

Linus Baker arbeitet seit 17 Jahren in der Sonderabteilung des Jugendamt, die für das Wohlergehen magisch begabter Kinder und Jugendlicher zuständig ist, gewissenhaft und sich immer an die „Vorgaben und Verordnungen“ haltend. Eines Tages beauftragt ihn die Behörde, sich dem Waisenhaus eines gewissen Mr. Parnassus zu widmen, das auf einer geheimnisvollen Insel mitten im Ozean liegt. Mit spärlichen Informationen über die Kinder und Mr. Parnassus im Gepäck, macht er sich auf den Weg und muss feststellen, dass man ihn ziemlich im Dunkeln gelassen hat, womit er es dort auf der Insel eigentlich zu tun hat. Ein magisches Abenteuer voller Wunderlichkeiten beginnt und die Insel als auch deren Bewohner halten einige Überraschungen für Linus bereit.

Lindsay Lackey

## DAS MÄDCHEN, DAS DEN STURM RUFT

Es geht um das Mädchen Ruby, genannt Red, das durch die Drogensucht seiner Mutter in einer Pflegefamilie untergebracht werden soll. Lange schafft es aber keine dieser ausgewählten Pflegefamilien, die elfjährige Red bei sich zu behalten, da diese immer wieder mit ihrer Wut und Enttäuschung durch das (oft unabsichtliche) Heraufbeschwören schlimmster Stürme große Verwüstung anrichtet. Nur eine Familie schafft es, Red die Sicherheit zu geben, die sie braucht, um den Sturm nicht mehr zu rufen. Allerdings hat Reds leibliche Mutter mittlerweile einen Entzug geschafft und nun soll gerichtlich darüber entschieden werden, wo Red leben soll.



Rolf Lappert

## LEBEN IST EIN UNREGELMÄSSIGES VERB

Eine Aussteiger-Kommune auf dem Land, 1980: Die Behörden entdecken vier Kinder, die versteckt vor der Welt aufgewachsen sind. Ihre Schicksale werden auf Schlagzeilen reduziert, doch Frida, Ringo, Leander und Linus sind vor allem Menschen mit eigenen Geschichten. Aus der Isolation in die Wirklichkeit geworfen, blicken sie staunend um sich – und leben die unterschiedlichsten Leben an zahllosen Orten: in Pflegefamilien und Internaten, auf Inseln und Bergen, als Hassende und Liebende. Wie finden sich Verlorene in der Welt zurecht?

Hera Lind

## HINTER DEN TÜREN

Ein Roman nach einer wahren Geschichte. Drei thailändische Pflegekinder werden von einer „Bilderbuch-Familie“ aufgenommen, nach dem der Vater gestorben ist und die Mutter im Koma liegt. Nach und nach stellt sich heraus, dass die Kinder in der Vergangenheit traumatische Erfahrungen gemacht haben, und die Familie stößt auf Hürden bei der Suche nach Unterstützung.

Astrid Lindgren

## PIPPI LANGSTRUMPF

Als Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf in die Villa Kunterbunt einzieht, staunen Tommy und Annika von nebenan nicht schlecht. Denn Pippi lebt ganz allein in der Villa Kunterbunt, aber das macht ihr gar nichts aus. Denn so sagt ihr wenigstens niemand, wann sie abends ins Bett gehen soll.

Marie-Aude Murail

## SIMPEL

Simpel ist 22 Jahre alt, doch mental ist er auf der Stufe eines dreijährigen Kindes. Gut, dass sich sein 17-jähriger Bruder um ihn kümmert. Doch Simpel zu betreuen, ist alles andere als simpel. Und als die beiden Brüder in eine WG ziehen, da wird es erst recht kompliziert!

Lisa O'Donnell

## BIENENSTERBEN

Heiligabend in Glasgow: Die 15-jährige Marnie und ihre kleine Schwester Nelly haben gerade ihre toten Eltern im Garten vergraben. Niemand sonst weiß, dass sie da liegen und wie sie dahin gekommen sind – und die Geschwister werden es niemandem sagen. Als die Leute jedoch beginnen, Fragen zu stellen, zeigen sich erste Risse in Marnies und Nellys Lügengebäude, und es kommen erschütternde Details aus ihrem Familienleben zum Vorschein, was ihre Lage nur noch komplizierter macht.



Joshua Smith Henderson

## MONTANA

In den abgeschiedenen Tälern und nahezu undurchdringlichen Bergwäldern im Nordwesten von Montana ist der Sozialarbeiter Pete Snow unterwegs, um Kindern zu helfen. Da gibt es Waffen- und Bibelnarren, drogensüchtige Mütter, gewalttätige Väter, aber vor allem die ganz normale Armut. Als eines Tages Benjamin, ein halb wilder, vernachlässigter Junge, in Petes Stadt auftaucht, lernt er dessen Vater Jeremiah Pearl kennen, einen Anarchisten und Weltverschwörer, der im Wald lebt und sich gegen die Endzeit wappnet.



Andreas Steinhöfel

## RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Eigentlich soll Rico ja nur ein Ferientagebuch führen. Aber für einen, der ständig den Faden verliert, ist das gar nicht so leicht! Als er dann auch noch Oskar mit dem blauen Helm kennenlernt und die beiden dem berüchtigten ALDI-Kidnapper auf die Spur kommen, weiß Rico gar nicht mehr, wo vorne und hinten ist. Wenigstens verlieren mit Oskar die Tieferschatten etwas von ihrem Schrecken – und so entsteht aus dem ganzen Chaos eine wunderbare Freundschaft.

Jeanette Walls

## SCHLOSS AUS GLAS

Jeanette Walls ist ein glückliches Kind: Ihr Vater geht mit ihr auf Dämonenjagd, holt ihr die Sterne vom Himmel und verspricht ihr ein Schloss aus Glas. Was macht es da schon, mit leerem Bauch ins Bett zu gehen oder in Nacht-und-Nebel-Aktionen den Wohnort zu wechseln? Doch irgendwann ist das Bett ein Pappkarton auf der Straße, und eine Adresse gibt es schon lange nicht mehr.

Günther Wulf

## SECHS JAHRE IN HAUS F

Eingesperrt, geschlagen, ruhiggestellt. Meine Kindheit in der Psychiatrie – Günther Wulf wurde mit neun Jahren als Heimkind in eine Jugendpsychiatrie abgeschoben, wo er bis zur Volljährigkeit blieb. Heute appelliert der Autor an die Regierung, sich der Verantwortung für seine Schutzbefohlenen stets bewusst zu sein.